

Pressemitteilung der Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein

Aufruf an Einrichtungen und freiwillige Pflegepersonen: „Helfen Sie mit, Leben zu schützen!“

15. Dezember 2020 Neumünster | **Die Infektionszahlen bleiben hoch und immer wieder kommt es zu Corona-Ausbrüchen in Pflegeheimen. Die verbindliche Durchführung von Schnelltests soll die Sicherheit der zu pflegenden Menschen erhöhen. Einrichtungen benötigen dabei Unterstützung. Die Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein ruft alle Pflegeeinrichtungen sowie pflegerisch und medizinisch vorgebildetes Personal auf, sich auf der Vermittlungsplattform #pflegereserve zu registrieren.**

In den vergangenen Wochen ist es auch in Schleswig-Holstein vermehrt zu COVID-19-Ausbrüchen gekommen. „Wir müssen alles tun, um neue Infektionen in den Einrichtungen zu vermeiden und Bewohnerinnen und Bewohner bestmöglich zu schützen“, sagt Patricia Drube, Präsidentin der Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein. Eine wichtige Rolle spielen dabei die neu eingeführten PoC-Antigen-Schnelltests, die nun für alle Einrichtungen – ambulant und stationär – verbindlich werden. Vorgesehen ist, dass alle Mitarbeitenden aus Pflege, Hauswirtschaft und Verwaltung von nun an 2-mal wöchentlich getestet werden. „Mit Schnelltests können Infektionen frühzeitig erkannt und Infektionsketten unterbunden werden. So können Menschen wirksam geschützt und damit Leben gerettet werden“, betont Drube.

Durchführung von Schnelltests: Einrichtungen brauchen dringend Unterstützung!

Allerdings kosten Schnelltests Zeit, und die Personalsituation in den Einrichtungen ist schon jetzt durch zusätzliche Hygienemaßnahmen und das Besuchsmanagement sehr angespannt. Die Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein ruft deshalb alle Pflegeeinrichtungen sowie pflegerisch und medizinisch vorgebildetes Personal mit freien Kapazitäten auf, sich auf der Internetplattform #pflegereserve zu registrieren. „Die Plattform bringt freiwillige Pflegepersonen schnell und

unbürokratisch mit Kliniken und Pflegeeinrichtungen zusammen“, erläutert Drube. Gerade in der jetzigen Situation brauchen die Pflegeheime dringend Unterstützung bei der Durchführung von Schnelltests.“

Gesucht werden Pflegefachpersonen, zum Beispiel examinierte Altenpfleger*innen, Gesundheits- und Krankenpfleger*innen sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpfleger*innen. Auch Pflegehelfer*innen, Studierende im Gesundheitsbereich, medizinisches Fachpersonal und medizinisch vorgebildete Personen können sich bei #pflegereserve registrieren lassen. Auch sollten sich alle Pflegeeinrichtungen registrieren lassen, um im Bedarfsfall schnell Hilfe anfordern zu können.

Rahmenbedingungen für die Unterstützer*innen

Für den befristeten Einsatz gibt es klare Rahmenbedingungen. Die Pflegenden werden grundsätzlich abhängig von ihrer Erfahrung und ihren aktuellen Möglichkeiten eingesetzt:

- Die Pflegenden bekommen über die Plattform Angebote von Einrichtungen, über deren Annahme sie frei entscheiden können.
- Die Dauer des Einsatzes, der Stundenumfang und die Arbeitszeiten sind frei bestimmbar.
- Die Honorierung erfolgt in Absprache mit den Einrichtungen. Die Einrichtungen erhalten eine Refinanzierung bis zur Höhe von 9 Euro pro durchgeführtem Schnelltest.
- Die Zusammenarbeit erfolgt auf einer vertraglichen Basis, in der die Rechte und die Pflichten der jeweiligen Parteien geklärt sind.
- Die Unterstützer*innen werden durch geschultes Personal vor Ort in die Aufgabe eingeführt; ausreichend Schutzmaterialien werden gewährleistet.

Über die Durchführung von Schnelltests hinaus können Pflegefachpersonen auch für weitere Aufgaben eingesetzt werden, zum Beispiel wenn es zu einem Corona-Ausbruch gekommen ist. „Die Einrichtungen sind in der jetzigen Zeit dringend auf Unterstützung angewiesen. Freiwillige Pflegepersonen können hier eine unschätzbare Hilfe leisten und dazu beitragen, dass sich das Infektionsgeschehen gerade bei alten und pflegebedürftigen Menschen, die besonders gefährdet sind, nicht weiter ausbreitet“, betont Drube.

Registrierung auf #pflegereserve

Freiwillige Pflegepersonen und Pflegeeinrichtungen können sich auf www.pflegereserve.de registrieren. Fragen zur Vermittlungsplattform beantwortet auch die Pflegeberufekammer per Mail unter: pflegereferenten@pflegeberufekammer-sh.de.

Über die Vermittlungsplattform #pflegereserve

Bei der Vermittlungsplattform handelt es sich um eine von der Bertelsmann Stiftung betriebene Plattform, die von der Bundespflegekammer, dem Deutschem Pflegerat und zahlreichen anderen Verbänden und Initiativen unterstützt wird. Krankenhäuser, Pflegeheime und Gesundheitsämter können auf dieser Plattform Unterstützung anfordern, wenn es bei einem akuten COVID-19-Ausbruch zu einer Krisensituation gekommen ist. Die freiwilligen Pflegekräfte werden abhängig von ihrer Erfahrung und ihren aktuellen Möglichkeiten eingesetzt – sie sollen vor allem ihren Kolleginnen und Kollegen in der Praxis in der schwierigen Situation den Rücken freihalten.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://pflegereserve.de>

Für Nachfragen der Presse:

Jan Dreckmann

Pressesprecher

dreckmann@pflegeberufekammer-sh.de

Mobil: 01590 – 1890 958

Hintergrund zur Pflegeberufekammer Schleswig-Holstein:

Mit der Pflegeberufekammer haben Pflegefachpersonen in Schleswig-Holstein seit dem 21. April 2018 eine kraftvolle Standesvertretung. Die Pflegeberufekammer ist den etablierten Heilberufekammern (z.B. Ärztekammer, Apothekerkammer) als Körperschaft öffentlichen Rechts gleichgestellt. Sie vertritt mit mehr als 26.000 Mitgliedern die größte Berufsgruppe unter den Heilberufen. Alle Pflegefachpersonen mit einem Abschluss in der Altenpflege, Gesundheits- und Kranken- sowie Gesundheits- und Kinderkrankenpflege, die in Schleswig-Holstein arbeiten, sind Mitglieder der Kammer.

Die Pflegeberufekammer nimmt mit ihren gewählten ehrenamtlichen Vertreter*innen die beruflichen Belange der Mitglieder wahr. So können die Pflegefachpersonen erstmals selbst über die Zukunft und Weiterentwicklung des Berufsstandes in Schleswig-Holstein mitbestimmen.

Weitere Informationen finden Sie hier: <https://pflegeberufekammer-sh.de>